Presseinformation

14. M rz 2003

Biosphärenpark Wienerwald:

Planungs- und Entwicklungsarbeit ist angelaufen

Die Planungs- und Entwicklungsarbeit für den Biosphärenpark Wienerwald ist nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank voll angelaufen. Derzeit wird ein umsetzungsreifes Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Bevölkerung erarbeitet, das geeignet ist für ein Ansuchen bei der UNESCO um Anerkennung als Biosphärenpark.

„Wichtig ist vor allem die Einbeziehung der Bevölkerung in Gespräche und Workshops sowie Informationsveranstaltungen. In der fachlichen Detailplanung geht es in erster Linie um die Formulierung strategischer Ziele für den Biosphärenpark“, betonte Plank heute bei einer Bürgerversammlung zum Thema Biosphärenpark in Gablitz. Die Detailplanung erfolgt in spezifischen Arbeitsgruppen, deren Ergebnisse zusammengeführt werden und zur Erstellung des Gesamtkonzepts führen.

Derzeit gibt es weltweit 411 Biosphärenparks in 94 Ländern, in Österreich u.a. den Biosphärenpark Großes Walsertal. Biospärenparks sind keine Naturreservate, sondern gelebte Modelle für ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften und Leben, wobei Entwicklungen und Neuerungen ohne Naturzerstörung verlaufen. In das Konzept Biosphärenpark Wienerwald sollen naturnahe Erholungsgebiete, regionale Spezialitäten, Qualitätstourismus und Landwirtschaft sinnvoll vernetzt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at